

Aus Orga-Duo wird ein Dreigestirn

Jugendfußball Der BWK-Arena-Cup wird mit zwei neuen Teams, dem 1. FC Köln und RB Leipzig, in die neunte Runde gehen.

Ilshofen. 14 hochkarätige U-15-Juniorenteams sowie die Heimelf des TSV Ilshofen werden um den Turniersieg kämpfen. Neben den Organisatoren der ersten Stunde, Dario Caieiro und Jens Betsch, unterstützt nun der in Schwäbisch Hall wohnende Florian Bader den Kopf des Orgateams in vielen Funktionen und stellt sich Norbert Glasbrenner zum Interview.

Wie kam es dazu, dass Sie die beiden Organisatoren des Turniers nun unterstützen?

Florian Bader: Auf jeden Fall hängt es sehr stark mit Dario und Jens zusammen, die ich beide schon über viele Jahre kenne. Beide waren auch daran beteiligt, als ich mit 14 Jahren mein erstes Ehrenamt beim TSV Ilshofen übernommen habe. Ich bin dann beim BWK-Arena-Cup einfach Jahr für Jahr mehr reingewachsen. Bisher war ich immer in irgendeiner Form aktiv dabei – abgesehen von der dritten Auflage 2012, als ich mein Auslandssemester in England verbracht habe. Angefangen habe ich mit Helferdiensten in der Küche oder als Ordner, bis ich dann als Teambetreuer des FC Basel dem Organisationsteam beigetreten bin. Die letzten beiden Jahre war ich zusätzlich noch für die Arbeitsdienste rund um die Arena zuständig. Und ja, dieses Jahr dann noch für ein bisschen mehr, worauf ich mich sehr freue.

Sie haben die Verbindung mit den beiden und dem TSV Ilshofen angesprochen. Seid ihr hier auch noch alle zusammen aktiv?

Fast alle. Jens hat bis vor Kurzem noch hauptsächlich den Medienbereich der Fußball-Herren betreut. Dario und ich sind übrig geblieben. Wenn ich sehe, wie viel Spaß das macht, kann ich mir gut vorstellen, das auch noch eine ganze Weile fortzuführen.

Welche Aufgaben haben Sie bei den Fußballern des TSV Ilshofen?

Grob zusammenfassen kann man das am ehesten mit den Begriffen Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation. Mit meinem Medienteam bin ich zum Beispiel für Spielberichte, unsere Social-Media-Kanäle oder den Liveticker zu unseren Spielen zuständig. Daneben gehören auch einige Printarbeiten wie das Stadionmagazin, unser Sponsoren-Newsletter oder zum Beispiel Sponsorenschreiben dazu. Außerdem versuche ich, Dario als Abteilungsleiter so gut ich kann zu unterstützen.

Was zählt denn bei diesem Event alles zu Ihren Aufgaben?

Ich unterstütze die beiden vor allem bei den Themen Organisation und Planung. Die Organisation und Einteilung der Arbeitsdienste unserer Helfer und Hel-

ferinnen habe ich ja bereits angesprochen. Eine andere Aufgabe ist die Organisation von Auf- und Abbau in der Arena Hohenlohe. Bei der Öffentlichkeitsarbeit helfe ich Jens und unseren Presseverantwortlichen Norbert Glasbrenner bei redaktionellen Aufgaben. Dieses Jahr habe ich zum Beispiel mit einigen Trainern und sportlichen Leitern der Profivereine Interviews geführt – etwas, das mir sehr viel Spaß macht. In den nächsten Jahren werde ich dann auch noch mehr Einblicke in die Bereiche Sponsoring, Hotelplanung und Teambetreuung bekommen.

Wie viele Helfer sind denn eigentlich nötig, um den BWK-Arena-Cup auf die Beine stellen zu können?

Neben dem gut 40-köpfigen Organisationsteam sind über das Wochenende rund 200 weitere ehrenamtliche Helfer im Einsatz. Das ist eine Zahl, die uns unglaublich stolz macht. Ohne diese Unterstützung wäre ein Event dieser Kategorie niemals zu bewerkstelligen. Besonders schön finde ich, dass

alle Helferinnen und Helfer gerne unterstützen und bei ihnen auch eine besondere Begeisterung zu spüren ist, Teil des Ganzen zu sein. Viele von ihnen sind wirklich schon jahrelang dabei und sagen meistens gleich wieder fürs Folgejahr zu. Das ist alles andere als selbstverständlich, wenn man betrachtet, wie schwer es allgemein ist, Ehrenämter zu besetzen. Wir können uns da eigentlich gar nicht oft und laut genug bedanken, weil wir hier luxuriöse Voraussetzungen haben.

Wo werden wir Sie am Wochenende selbst in der Arena Hohenlohe am ehesten antreffen?

Ich kenne das Turnier bisher vor allem aus dem Hintergrund, da die Teambetreuer sich meistens mit den Mannschaften im Spielerbereich aufhalten. Daher möchte ich dieses Jahr auf jeden Fall mehr die Stimmung im Innenraum aufsaugen und bin am Wochenende, so wie auch Dario und Jens, Ansprechpartner für alle Fragen.

Was wünschen Sie sich denn für den Verlauf des diesjährigen Turniers?

Ich wünsche mir, dass alle Beteiligten den BWK-Arena-Cup in vollem Maße genießen können, Spaß und Begeisterung bei ihren Aufgaben empfinden und wir in einer voll besetzten Arena tollen, attraktiven und verletzungsfreien Hallenfußball der Stars von morgen sehen werden. Dann nämlich ist alles eingetroffen, was wir uns vorgenommen haben.

Info Tickets für den BWK-Arena-Cup am 13. und 14. Januar gibt es an der Tageskasse sowie online unter www.bwk.kitze-ticket.de. Weitere Informationen bei Facebook und unter www.bwk-arenacup.de.



Westgartshausen, Matzenbach, Onolzheim und der VfR 2 sind weiter

Der SV Westgartshausen mit Daniel Probst (rot) konnte sich gegen den Ligakonkurrenten SSV Gründelhardt mit 4:1 durchsetzen und gewann auch die anderen beiden Spiele in der Vorrundengruppe C. Neben den „Moles“ kam auch der VfR Altenmünster II mit sechs Punkten weiter. Ausgeschieden sind

hingegen der SV Großaltdorf (3 Punkte) und der SV Gründelhardt (0). In der Gruppe D setzten sich der FC Matzenbach mit neun Zählern und der SV Onolzheim (6) durch. Die Qualifikation verpasst haben hingegen die Sportfreunde Bühlerzell II (3) und die Spvgg Hengstfeld (0). Das letzte Qualitur-

nier für das Endturnier der Kreisligisten ist heute ab 12.30 Uhr in der Großsporthalle. Gruppe E: Spfr. Leukershausen, SSV Stimpfach, TSV Ilshofen 2, ESV Crailsheim, TSG Kirchberg 2. Gruppe F: SC Bühlermann, SV Tiefenbach, TV Rot am See, VfB Jagstheim und TSV Crailsheim 2. *Foto: Ralf Mangold*



Interview

Überraschungen möglich

Fußball In Gaildorf zeichnet sich für das internationale U-17-Turnier das vielleicht stärkste Teilnehmerfeld um Titelverteidiger Tottenham der letzten Jahre ab. *Von Peter Lindau*

England und Hallenfußball sind zwei Paar verschiedene Stiefel – und zwar für gewöhnlich solche, die nicht passen. Dass man mit dieser These auch böse auf die Nase fallen kann, hat im Januar Tottenham gezeigt. Die „Spurs“ haben den 28. Jugend-Eurocup gewonnen. Der Titelverteidiger ist natürlich am 13. und 14. Januar wieder mit seiner U-17-Mannschaft dabei. Über die Frage, wie das Teilnehmerfeld des 29. Jugend-Eurocups einzuschätzen ist, hat sich Thorsten Bichler vom Verein zur Förderung der Fußballjugend des TSV Gaildorf geäußert. Der Förderverein richtet das hochklassige Turnier aus.

Welche Mannschaft wird Ihrer Meinung nach 2018 besonders im Fokus stehen und warum?

Thorsten Bichler: Schwer zu sagen, ich denke, wir werden auch kommenden Jahr wieder ein sehr ausgeglichenes Feld erleben. Eventuell das stärkste der letzten Jahre. Ich denke auch, dass es keinen sogenannten Turnierfavoriten gibt. Wie man in den Jahren zuvor gesehen hat, steigern sich sonntags in den Finalspielen teilweise Mannschaften, die man am Samstag noch nicht auf der Rechnung hatte. Letztes Jahr hielt man uns für verrückt, wieder eine Mannschaft aus England zu holen. Am Ende hat Tottenham



Im Januar standen sich beim 28. Jugend-Eurocup Bayern München und Tottenham Hotspur gegenüber. Am Ende gewannen die B-Junioren aus dem Wembley-Stadion mit 4:2. *Foto: Wolfgang Jurthe*

überzeugend das Turnier gewonnen, was keiner für möglich gehalten hätte. Zagreb und die deutschen Vereine muss man immer auf der Rechnung haben, Antwerpen könnte für eine Überraschung gut sein, und auch Wien oder Thun spielen immer eine gute Rolle. Man sieht also, wie schwer es ist, hier einen Tipp abzugeben. Wir dürfen alle

gespannt sein und hoffen, dass sich viele Zuschauer vor Ort selbst ein Bild von der Qualität der Teilnehmer machen werden und dann am Ende des Turniers die beste Mannschaft den Pokal unters Hallendach stemmen wird.

Wie sehen die weiteren Schritte im Blick auf das Turnier aus?

Wir sind wie jedes Jahr gespannt, wie das Teilnehmerfeld angenommen wird und wie schnell die Ein-

trittskarten für das Hauptturnier am 13. und 14. Januar vergriffen sind. Aufgrund der begrenzten Kapazität in der Gaildorfer Sporthalle mit rund 1500 Plätzen an den Turniertagen und der Tatsache, dass das Einzugsgebiet weit über Gaildorf hinaus in alle Richtungen gelagert ist, werden sicherlich wieder viele Zuschauer vom Vorverkauf Gebrauch machen und sich mit einem Weihnachtsgeschenk eindecken. In Gaildorf steht weiterhin Sport Roth als Anlaufstelle zur Verfügung. Für Zuschauer, die aus Richtung Aalen unterwegs sind oder aus dem Ostalbkreis kommen, gibt es Tickets im Schuhhaus Berroth in Sulzbach-Laufen. Da wir vermehrt auch aus dem Haller Raum Zuschauer begrüßen dürfen, hat sich unser Hauptsponsor, die VR-Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim, bereit erklärt auch in diesem Jahr wieder in ihrer Hauptniederlassung in Schwäbisch Hall Eintrittskarten anzubieten.

Erstmals gibt es auch Karten online zu kaufen. Wie funktioniert das, wie kommt man an die Tickets?

Parallel zu den genannten Vorverkaufsstellen können Tickets für das Turnier über unsere Homepage www.jugend-eurocup.de reserviert und gebucht werden. Diese werden dann an der Kasse hinterlegt und können zu Turnierbeginn von den Berechtigten abgeholt werden.

Online-Shop
des Hohenloher
Tagblatts



Alle Produkte auf einen Blick.

Bücher zu lokalen Serien, Souvenirs, Postkarten, und Geschenkideen.

shop.hohenloher-tagblatt.de

Erster sportlicher Höhepunkt

Crailsheim. Der erste sportliche Höhepunkt im hiesigen Tischtennisgeschehen des neuen Jahres steigt am Samstag, 6. Januar, in der Crailsheimer Großsporthalle. Veranstalter TSV Crailsheim richtet nun bereits schon zum 51. Mal dieses schon zur Tradition gewordene Tischtennis-Dreikönigs-Turnier für Zweier-Mannschaften aus.

Erwartet werden auch bei dieser Veranstaltung wieder über 100 Mannschaften aus ganz Baden-Württemberg und Bayern. Gespielt wird in drei Damen- und fünf Herren-Klassen. Die Einteilung der jeweiligen Klasse rich-

tet sich nach dem sogenannten Q-TTR-Wert der Spieler. Dieses Turnier ist zudem TTR-relevant.

Folgender Zeitplan ist vorgesehen: Herren C,D,E ab 8.30 Uhr; Herren B ab 11 Uhr; Damen B,C ab 13 Uhr; Herren A und Damen A ab 13.30 Uhr.

Interessierte Spieler können sich noch bis zum 3. Januar anmelden bei Martin Ludwig unter Telefon: 0 79 51 / 4 43 22, Fax: 0 79 51 / 4 43 76 oder auch per E-Mail: martinludwig@t-online.de. Den Zuschauern werden sicherlich wieder interessante Spiele geboten, der Eintritt ist frei. *pm*

SPORT VOR 25 JAHREN

Weihnachtsspiel in der Großsporthalle

Beim Oberschulamtfinale „Jugend trainiert für Olympia, Bereich Tischtennis“, gewinnen die Mädchen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums in Crailsheim überzeugend den Titel. Die Schülerinnen aus Frankenhardt erreichen bei den Hauptschulen die Vizemeisterschaft.

Der VfR Altenmünster kassiert eine empfindliche 1:4-Niederlage in der Fußball-Bezirksliga gegen den TSV Unterdeufstetten. Für den VfR trifft Marcus Hutzenlaub, die Tore für die Gäste erzielen Ralf Angerer (2), Markus Höhl und Daniel Bermanseder.

Uli Ehrmann holt sich bei der Tischtennis-Meisterschaft der Spvgg Satteldorf den Titel bei den „Ehemaligen“.

Nach 16 sieglosen Spielen hat Fußball-Bezirksligist TSV Gerabronn wieder gewonnen. 2:0 steht es am Ende durch Tore von Bernd Reuss und Matthias Thomas gegen Westernhausen.

Das traditionelle Weihnachtsspiel gewinnen die Basketballer des TSV Crailsheim als Tabellenzweiter der Kreisliga A vor 400 Zuschauern in der Großsporthalle mit 69:60 über den Vierten aus Aalen. *rama*

FUSSBALLREGELFRAGE

Frage: Sowohl Schütze als auch Torhüter begehen bei der Strafstoß-Ausführung ein Vergehen. Es wird kein Tor erzielt. Wie reagiert der Schiedsrichter?

Antwort: Wiederholung des Strafstoßes, Verwarnung für beide. Da beide Vergehen verwarnungswürdig sind, gibt es kein höherwertiges Vergehen und somit eine Wiederholung. *tg*